

gamescom Lovestory

Von abgemeldet

Kapitel 4:

Die Tanzfläche war gefüllt, alle bewegten sich rhythmisch zur Musik, flackernde, bunte Scheinwerfer sorgten für feierliche Beleuchtung.

Valentin führte Bell mitten hinein.

Immer wieder mussten sie sich zwischen zwei Personen hindurch quetschen.

Bell spürte die dumpfen Schläge des Basses im Körper und bewegte sich auf engem Raum passend zum Beat.

Einige Augenblicke später neigte sich Valentin zu Bells Ohr runter.

„Wie lang schreibst du schon für die Website?“

„Oh, erst seit 1 ½ Jahren.“, antwortete Bell nur schnell.

„Als Hobby oder beruflich?“, wollte der blonde wissen.

„Das ist ein Hobby... ich.. ich studier eigentlich hier in Köln.“

„Gehts auch in Richtung Spiele oder Medien?“, fragte er interessiert.

Bell lachte, „Nein, was normales und langweiliges. Deutsch und Englisch.“

Beschämt nippte das Mädchen an ihrem Getränk. Sie wusste nicht wie sie mit der ganzen Situation umgehen sollte.

Nervös hakte sie doch nach, „Ist das also deine Masche um auf der gamescom Mädels abzugreifen?“

Valentin lachte herzlich, „Nein, dafür bin ich doch nicht hier!“

Dennoch kniff Bell die Augen leicht zusammen und blieb skeptisch.

Plötzlich spürte das Mädchen eine Hand auf ihrer rechten Schulter. Über ihre linke Schulter winkte jemand Valentin heran.

„Just Dance! Wir können gleich!“, rief eine tiefe Stimme gegen die Musik heran.

Bell drehte sich noch schnell um, um zu sehen wer da mit ihrem Tanzpartner sprach.

Es war ein großer, brünetter Mann mit Bart und strahlend blauen Augen. Doch dieser machte sich schon wieder auf den Weg zurück, zwischen all den Menschen.

Valentin legte seinen Arm um Bell und beugte sich nochmal zu ihrem Ohr runter, „Du machst doch mit?“

Auf eine Antwort wartete er gar nicht. Zusammen schoben sie sich zur Bühne hin.

Vor der Bühne wartete schon der Mann, der sie her gelockt hatte.

„Das ist übrigens Erik.“, stellte Valentin ihn vor.

„Hi, ich bin Bell.“

„Hi! Magst du mit tanzen? Aber ich warn dich, der Highscore ist meiner.“

„Oh, den wollt ich eh nicht knacken.“

Valentin stubste beide leicht an und nickte hoch zur Bühne, „Geht los.“

Jeder nahm sich einen Controller und stellte sich in Position, während Erik ein Lied auswählte.

Zu „I will survive“ führten alle so gut sie konnten die abgebildeten Bewegungen aus. Erik sollte recht behalten, er konnte sich tatsächlich die meisten Punkte einstreichen. Doch alle hatten Spaß, besonders, als sie nach dem Tanz die Aufnahme ihrer Performanz sahen.

Lachend gingen sie von der Bühne, wo unten Bells Freundinnen standen und Bell ironisch zu applaudierten.

Laura zwinkerte ihr noch zu und gab Bell zu verstehen, dass es für sie okay ist, dass ihre Freundin nun den Rest der Party mit männlicher Begleitschaft verbringt.

„War ganz ok Bell, aber das übst du besser nochmal mit dem Spiel, ja?“, sagte Erik.

„Wo hast du denn so schön tanzen gelernt?“, fragte ihn aber Bell bloß.

„Ha! Das wüsstest du wohl gerne. Aber erstmal geh ich was trinken.“, dabei drehte er sich um und suchte sich einen Weg zur Getränkeausgabe.

Um die Musik zu übertönen sprach Valentin erneut in Bells Ohr.

„Lass uns raus gehen, da kann man sich besser unterhalten.“

Bell sah in seine grünen Augen und nickte ihm zu.